



Programm für Frauen*

Januar – Juli 2026

politisch und spirituell
ruhig und in Bewegung
theologisch und weltlich

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Evangelische Agentur
Generationen und Geschlechter



Evangelische
FRAUEN*

Kooperationspartnerin:
Evangelische Erwachsenenbildung
in Niedersachsen



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

www.eeb-niedersachsen.de

Programm für Frauen*

Januar – Juli 2026

Herausgeber: Evangelische Agentur

der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Verantwortlich: Team Generationen und Geschlechter

Schwerpunkt: Evangelische Frauen*, Susanne Paul (V.i.S.d.P.)

Hausanschrift: Archivstraße 3, 30169 Hannover

Postanschrift: Postfach 265, 30002 Hannover

Tel.: 0511 1241-425

E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

Internet: www.evangelische-frauen-hannover.de

Satz und Layout: Evangelische Agentur (GG-25-186)

Fotonachweis: Monika Jurczyk/stock.adobe.com (Titelbild);

pixabay.com (S. 9, 11, 18, 19, 34, 38, 39, 41, 44, 46, 47); micro-

gen/stock.adobe.com (S. 12); Lumos sp/stock.adobe.com (S. 28);

serhii/stock.adobe.com (S. 13); splash, stock.adobe.com (S. 27);

Anastasiia Havelia/stock.adobe.com (S. 29); beherzt - fUer Demo-

kratie und Vielfalt e.V. (S. 35); monkeybusinessimages, stock.

adobe.com (S.22); unsplash.com (S. 14, 21, 23, 24, 25, 32, 33, 42);

rawpixel, www.istockphoto.com (S. 15); Cornelia Renders (S. 16);

Rest for the Weary, Gift Amarachi Ottah © World Day of Prayer

International Committee (S. 17); alvarez, www.istockphoto.com (S.

20); Susanne Mierau (S. 48, 49)

Druck: Evangelische Agentur der Evangelisch-lutherischen

Landeskirche Hannovers; gedruckt auf Recyclingpapier aus

100% Altpapier

Auflage: 4000 | Ausgabe: 1/2026 | Artikelnummer: 545270

Liebe Frauen*!

„Man muss an das glauben, was man tut - und ab und zu etwas aufmüpfig sein.“ Dieses Zitat von Hildegard Knef steht – zumindest mit dem letzten Teil – als Motto über unserer Frühjahrstagung. Und das nicht nur, weil wir einen Abend mit Texten und Liedern von ihr haben werden. Nein, dieses Zitat passt für mich auch zu den Ev. Frauen*. Ich glaube an das, was ich tue (in den allermeisten Fällen wenigstens). Ich tue meine Dinge mit Leidenschaft – und ich weiß, dass viele von Ihnen das auch tun an den unterschiedlichsten Orten und Gemeinden unserer Landeskirche, wie auch meine Kolleginnen hier in der Landesstelle. Ich glaube, dass wir das können, weil wir glauben: an das, was wir tun, ja. Aber vor allem auch an Gott, die Ewige. Sie ist für mich die Kraft, an der ich mich aufrichten kann, weil ich in ihrer Botschaft höre: so, wie es ist, muss es nicht bleiben. Weil in vielen Worten der Bibel deutlich wird: irgendwie hat sie einen anderen Plan für die Welt als den, der gerade um uns passiert. Und ich finde: weil das so ist, können wir auch ab und zu aufmüpfig sein. Sagen, was ist und was werden könnte. Können uns zusammentun und etwas bewegen. „Nein!“ sagen, laut und vernehmlich für uns, aber auch für andere, deren Stimme dünner ist als unsere. Können uns gegenseitig unsere Zweifel nehmen, statt uns in Unsicherheit zu bestärken. Und wenn unser Programm Ihnen dabei Mut macht, dann ist das wunderbar!

Seien Sie ab und zu aufmüpfig und haben Sie Spaß dabei!



Beauftragte für Genderfragen



Inhaltsverzeichnis

Fr., 09.01.	FrauenFreiTag Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind <i>Göttingen.</i>	S. 16
Sa., 10.01.	Weltgebetstag 2026 – Nigeria Kommt! Bringt eure Last. <i>Freizeit- und Begegnungsstätte Oese</i>	S. 17
Do., 22.01.	EINFACH: <i>feministisch</i> Human Sparks - von Menschen, die Veränderung leben <i>digital</i>	S. 11
Fr., 23.01. So., 25.01.	Zeit für Dich Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken <i>Ev. Bildungszentrum Hermannsburg</i>	S. 18
Do., 05.02.	Auf den Schultern von Luisa Muraro und Chiara Zamboni 60 Minuten mit Dr. Antje Schrupp <i>digital</i>	S. 20
Mo., 09.02. Do., 12.02	Moderspraak un Vaderunser – Plattdütsch wannelt sük Ein feministisches Pastorkolleg auf Platt. <i>Pastorkolleg Rehburg-Loccum</i>	S. 23
Do., 26.02.	Who's counting? Eine Schreibwerkstatt zwischen Pay Gap Poetry, Geldgeschichten und Finanzkonfetti <i>digital</i>	S. 24
Fr., 27.02.	Frauen und Geld Vernissage „Frauen machen Druck“ <i>Passerelle, Hannover</i>	S. 25

Di., 03.03.	FrauenStimmen Frauen und Geld <i>Marktkirche Hannover</i>	S. 26
Di., 10.03.	Frauen und Geld Tradwives – ein Podium über Sehnsüchte, Rollenbilder und Finanzen <i>Lutherkirche Hannover</i>	S. 27
Di., 10.03.	Respekt beginnt mit Worten Impulse für eine kultursensible Sprache <i>Osnabrück</i>	S. 28
Do., 19.03.	EINFACH: <i>feministisch</i> Zwischen Verbundenheit und performativer Macht <i>digital</i>	S. 12
Do., 19.03.	Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit – Sprengel Osnabrück <i>Belm</i>	S. 29
Sa., 21.03.	Frauen*sonntag Rut und Noomi <i>Hannover</i>	S. 30
Sa., 21.03.	Frauen*sonntag Rut und Noomi <i>Leer-Heisfelde</i>	S. 30
Do., 09.04.	An der Seite von Luise Schottroff 60 Minuten mit Dr. Luise Metzler <i>digital</i>	S. 21
Fr., 10.04. Sa., 11.04.	„... und ab und zu etwas aufmüpfig sein!“ Frühjahrstagung 2026 <i>Hermannsburg</i>	S. 32
Sa., 18.04.	Frauen*sonntag Rut und Noomi <i>Osnabrück</i>	S. 30

Inhaltsverzeichnis

Sa., 18.04.	Frauen*sonntag Rut und Noomi <i>Hermannsburg</i>	S. 30
Do., 23.04.	EINFACH: <i>feministisch</i> Fürsorge – so funktioniert Equal Care gleichberechtigt <i>digital</i>	S. 13
Sa., 25.04.	Frauen*sonntag Rut und Noomi <i>Stade</i>	S. 30
Sa., 25.04.	Frauen*sonntag Rut und Noomi <i>Nörten-Hardenberg</i>	S. 30
Do., 30.04. Sa., 02.05.	Bibellesen mit Prof. Brigitte Kahl Gott jenseits der Binaritäten <i>Woltersburger Mühle</i>	S. 33
Di., 05.05.	EINFACH: <i>feministisch</i> Witches, Bitches, It-Girls. Wie patriachale Mythen uns bis heute prägen <i>digital</i>	S. 14
Sa., 09.05.	Frühling in der Stadt Eine Schreibwerkstatt mit Tina Willms <i>Hannover</i>	S. 34
Sa., 09.05.	Denkort Völkische Siedler im ländlichen Raum <i>Ev. Bildungszentrum Hermannsburg</i>	S. 35
So., 10.05.	Breaking Roles & Breaking Bread feministischer Frühstücksgottesdienst <i>Hannover</i>	S. 36
Sa., 30.05.	Theologie heute! Fernkurs Theologie <i>Hannover</i>	S. 37

<p>Sa., 30.05.</p>	<p>„Schatztruhe Wald“ Staunen über Gottes wunderbare Schöpfung <i>Waldpädagogikzentrum Hahnhorst</i></p>	<p>S. 38</p>
<p>Di., 02.06.</p>	<p>EINFACH: <i>feministisch</i> Stärker als Wut <i>digital</i></p>	<p>S. 15</p>
<p>Di., 02.06.</p>	<p>Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit <i>digital</i></p>	<p>S. 29</p>
<p>Sa., 06.06.</p>	<p>Aufatmen Atem holen für Körper, Geist und Seele <i>Kloster Nette Osnbrück</i></p>	<p>S. 39</p>
<p>Fr., 12.06. So., 14.06.</p>	<p>Meer-Zeit Wochenendfreizeit auf Langeoog für alleinerziehende Mütter und Väter – ohne ihre Kinder <i>Langeoog</i></p>	<p>S. 40</p>
<p>Sa., 20.06.</p>	<p>Liebe deine Nächste wie dich selbst... Mit sich selbst in Verbindung kommen - Selbstmitgefühl statt Selbstkritik <i>Michaeliskloster Hildesheim</i></p>	<p>S. 41</p>
<p>Do., 23.06.</p>	<p>Geprägt von Luise Pusch und Elisabeth Moltmann-Wendel 60 Minuten mit Prof. Dr. Lucia Scherzberg <i>digital</i></p>	<p>S. 22</p>
<p>Fr., 26.06. Sa., 27.06.</p>	<p>Zwischen feministischer Theologie und patriarchaler Kirche: Ich. <i>Bad Bederkesa</i></p>	<p>S. 42</p>

So., 12.07. Fr., 17.07.	Familienfreizeit für Alleinerziehende FLINTA mit Kindern zwischen 3 und 13 Jahren <i>Schönberg-Kalifornien (Ostsee)</i>	S. 44
Wissenswertes		
	Einschalten immer am letzten Mittwoch im Monat <i>digital</i>	S. 43
	Hier sind wir auch noch unterwegs	S. 50
	Informationen	S. 50
	Kontakt	S. 51
	„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno	S. 9
Ausblick		
Fr., 21.08.	Dass Erde und Himmel dir blühen... Oasentage für Leib und Seele <i>Kloster Neuenwalde, Geestland</i>	S. 46
Mo., 31.08. Fr., 04.09.	Frauenreise 2026 nach Weimar	S. 47
Fr., 11.09. So., 13.09.	Meine Päckchen, deine Päckchen Emotional Load erkennen und los- lassen <i>Ev. Bildungszentrum Hermannsburg</i>	S. 48

„Süß statt bitter“ – faire Orangen aus Rosarno



Auch in der Wintersaison 2025/2026 wird die Weltgruppe in Stade wieder ökologische und fair gehandelte Orangen von „SOS Rosarno“ aus Kalabrien beziehen.

Alles über die Hintergründe dieser Aktion und wie Sie mitmachen können, erfahren Sie hier:
<https://weltlaeden.de/stade/orangen-2023>

Bestellungen sind noch möglich.
Der letzte geplante Liefertermin ist am
24. Februar 2026.

Mit Fragen wenden Sie sich gerne an
Marina Vollmann: marivostade@hotmail.de

EINFACH: *feministisch*

DIGITALES ANGEBOT

JEWELNS UM 19 UHR

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

ANMELDUNG:

www.formulare-e.de/f/einfach-feministisch



EINFACH: *feministisch*



Donnerstag, 22. Januar



Human Sparks – von Menschen, die Veränderung leben

Zu Gast: Anne Albers

Manche Menschen faszinieren. Ihre Art zu leben oder zu arbeiten, ihre Sehnsucht und der Mut zum Eigenen. Mal sind es Neugier und visionäres Denken, mal Beharrlichkeit und Gelassenheit beim Scheitern, die Kraft für Veränderungen geben.

Anne Albers ist Stadtverändererin und Autorin. Sie gründet und schreibt, kreierte Formate und setzt Impulse. In diesem **EINFACH: *feministisch*** spricht sie über Pionier*innen, ihre Projekte und die Idee von gutem Leben. Anschließend kommen wir darüber ins Gespräch, wann Innovation feministisch ist und wer zum Vorbild taugt.



Donnerstag, 19. März



Zwischen Verbundenheit und performativer Macht

Zu Gast: Stephanie Siebert

Was hilft, wenn das Leben unübersichtlich wird? Was stärkt und ermutigt Menschen? Dieses **EINFACH: *feministisch*** lädt ein zur Begegnung mit Hanna – einer Frau, die in der Krise verbunden bleibt: mit sich, mit Gott, mit ihrer Hoffnung.

Stephanie Siebert, ist systemische Beraterin (DGSF) und Coach. Sie gibt einen Impuls über innere Ruhe, Werte und Vertrauen in bewegten Zeiten. Anschließend ist Zeit für eine Diskussion über Hannas feministische Dimensionen, über Gelassenheit und innere Anker.



Donnerstag, 23. April



Für Sorge – Wie Equal Care gelingen kann

Zu Gast: Jo Lücke

Warum übernehmen viele Frauen mehr Sorgearbeit – sichtbar und unsichtbar? In „Für Sorge“ zeigt Jo Lücke, wie Wissen, Selbstwert und moralische Verantwortung zusammenwirken und Ungleichheit im Alltag festschreiben. Sie macht deutlich, welche Rollenbilder und Erwartungen wirken und welche Veränderungen von allen Seiten nötig sind, damit Care-Arbeit sichtbar, wertgeschätzt und gerecht verteilt wird.

Jo Lücke ist Politikwissenschaftlerin und Volkswirtin. Sie gründete die Liga für unbezahlte Arbeit als politische Interessensvertretung der Care-Arbeitenden.



Dienstag, 5. Mai



Witches, Bitches, It-Girls. Wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen

Zu Gast: Rebekka Endler

Warum werden in Krimis immer nur weiße, junge cis-Frauen gerettet? Wer hat Sarah aus ihrer Geschichte gestrichen? Kann es rechten Feminismus geben? Und warum verschwinden weibliche Leistungsträger*innen aus dem Kulturellen Gedächtnis?

Rebekka Endler ist Autorin, Journalistin und Podcasterin. In diesem **EINFACH: *feministisch*** zeigt sie auf, wie Frauen vom Patriachat gegeneinander ausgespielt werden und welche Denkmuster hinter den Frauenbildern Witch, Bitch & It-Girl (Hexe, Hure und Gesellschaftsliebling) stecken. Anschließend ist Zeit für Diskussionen.



Dienstag, 2. Juni



Stärker als Wut

Zu Gast: Stefanie Lohaus

»Was mich motiviert hat, mein Leben dem Kampf gegen (...) strukturelle Diskriminierung zu widmen, ist, etwas Konstruktives aus der Wut zu schaffen.«, sagt Lohaus. In *Stärker als Wut* zeichnet sie feministische Debatten durch die Jahrzehnte nach, plädiert für eine feministische Erinnerungskultur und wirft einen Blick in die Zukunft. Zwei Jahre nach Erscheinen ihres Buches, diskutieren wir in diesem **EINFACH: *feministisch*** über Optimismus und Roll-Back, Erfolge und Utopien.

Die Journalistin Stefanie Lohaus ist Teil des Leitungsteams der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft (EAF Berlin) und Mitbegründerin des Missy Magazins.



Freitag, 9. Januar



„Ein Freitags-Treff für Frauen, die an theologischen Fragen interessiert sind.“

Bei diesen Treffen stehen aktuelle Themen und Diskussionen aus dem (feministisch-)theologischen Bereich im Mittelpunkt.

Jede kann ihre Themen einbringen und nach Absprache etwas vorbereiten.

Termin: Freitag, 9. Januar, 15 bis 17.30 Uhr

Ort: Auf dem Hagen 23, Göttingen

Leitung: Annedore Mischkowski, Roswitha Gnadt

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauenfreitag

Weitere Termine: 13. Februar, 13. März, 10. April, 12. Juni, 10. Juli





Weltgebetstag 2026 – Nigeria „Kommt! Bringt eure Last.“

Das Motto des Weltgebetstages erzählt von Hoffnung, aber auch von Bedrohung und Sorgen des Alltags. Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland.

In der Fortbildung werden wir uns intensiv mit all diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen.

Termin: Samstag, 10. Januar, 10 bis 17 Uhr

Ort: Freizeit- und Begegnungsstätte Oese
Neu Oese 5 | 27432 Basdahl

Leitung: Frauke Möller und Team

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/fortbildungenweltgebetstag-2026



23. bis 25. Januar

Zeit für dich

Ein Wochenende, um gemeinsam aufzutanken



Was lassen wir zurück, was nehmen wir mit? Was bringen wir mit, was brauchen wir dafür? Die Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ und ein erster Blick auf den bevorstehenden Weltgebetstag, können uns Impulse geben. Wir wollen mit allen Sinnen die Vielfältigkeit unseres Glaubens nutzen, um Kraft zu schöpfen und aufzutanken. Auch geeignet für Mütter und deren erwachsene Töchter.

Termin: Freitag, 23. Januar, 15 Uhr bis
Sonntag, 25. Januar, 14 Uhr

Ort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Lutterweg 16 | 29320 Hermannsburg

Leitung: Pastorin Riikka Hinkelmann,
Ulrike Bachlberger, Karin Hahn, Karin Plock

Kosten: 250 Euro EZ / 220 Euro DZ

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/zeit-fur-dich

60 Minuten mit ...



Ein digitales feministisches Format voller Wertschätzung: Wir fragen, wer uns geprägt hat – und erzählen davon. Feministische Theologie hat ihre Wurzeln in der Befreiungstheologie und entwickelte sich häufig gegen den Widerstand „etablierter“ Perspektiven. Wir zeichnen Etappen nach, suchen nach gemeinsamen Fragen und verwurzeln uns für stürmische Zeiten.

In „60 Minuten mit...“ sprechen Frauen* aus verschiedenen Kontexten über ihre Vorbilder und Vorgängerinnen, biografische Wegmarken, Freundschaften und Fragen, die sie durch das Theologietreiben begleiten. Wir treffen uns vierteljährlich auf Zoom; das Format ist offen für alle – Neugier genügt!

5. Februar

Auf den Schultern von Luisa Muraro und Chiara Zamboni

60 Minuten mit Dr. Antje Schrupp



Antje Schrupp ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin. Sie ist geprägt vom Denken italienischer Differenzfeministinnen um den Mailänder Frauenbuchladen und die Philosophinnen-Gemeinschaft Diotima an der Universität von Verona, insbesondere Luisa Muraro und Chiara Zamboni. Die Begegnung mit dieser Praxis weckte ihr Interesse für weibliche politische Ideengeschichte, das zu einer Reihe von Arbeiten über politische Denkerinnen und Aktivistinnen geführt hat.

Termin: Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr

Ort: digital

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/auf-wessen-schultern

An der Seite von Luise Schottroff

60 Minuten mit Dr. Luise Metzler



Luise Metzler ist evangelische Theologin und Erwachsenenbildnerin. Sie forscht im Alten Testament, hat an der Bibel in gerechter Sprache mitgearbeitet und ist Herausgeberin des Projekts „Feministisch Predigen“. Metzler diskutiert besonders die Bedeutung von Gewalt und Gerechtigkeit in biblischen Texten. Für ihre Dissertation zu Rizpa erhielt sie den Marga-Bühning-Preis für herausragende Arbeiten in der feministischen Befreiungstheologie. Luise Metzler stand u. a. auf den Schultern und an der Seite von Luise Schottroff und erzählt davon.

Termin: Donnerstag, 9. April, 19 Uhr

Ort: digital

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/auf-wissenschaften

23. Juni

Geprägt von Luise Pusch und
Elisabeth Moltmann-Wendel

60 Minuten mit Prof. Dr. Lucia Scherzberg



Lucia Scherzberg ist Professorin für katholische Theologie und vermisste in ihrer Qualifikationsphase weibliche Vorbilder für diesen beruflichen Weg. Prägend war für sie die feministische Sprachkritik, wie sie von Luise Pusch geübt wurde oder die Stärkung des Selbstwertgefühls von Frauen, die für Elisabeth Moltmann-Wendel eine wichtige Rolle spielte. Mit der feministischen Theologie und der universitären Frauenbewegung verbindet Scherzberg neben Wertschätzung auch viele Konflikte und Konkurrenzen, die negative Auswirkungen auf kollegiale oder freundschaftliche Beziehungen haben konnten.

Termin: Dienstag, 23. Juni, 19 Uhr

Ort: digital

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/auf-wissenschaften

Moderspraak un Vaderunser – Plattdütsch wannelt sük

Feministisches Pastorkolleg auf Platt



Wie verändert sich Sprache, konkret: Wie verändert sich das Plattdeutsch? Wie kann geschlechtergerecht gesprochen werden – in Gottesdiensten, aber auch im privaten Raum? Wo braucht es Freude am Weiterdenken?

Diese Tagung bindet Expert*innen aus Wissenschaft und Kirche ein, fragt in der Öffentlichkeitsarbeit und gibt Sprachkünstlerinnen eine Bühne. Auf Platt- und Hochdeutsch wird nach Wegen gesucht, die Emotionen von Sprache, sei es in der Muttersprache oder in vertrauten Kirchenworten, machtsensibel zu transformieren.

Termin: Montag, 9. Februar, 15 Uhr bis

Donnerstag, 12. Februar, 13 Uhr

Leitung: Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastorkolleg Niedersachsen; Friederike Goedicke

Kosten: 75 Euro für Teilnehmer*innen aus der Landeskirche, 150 Euro für Menschen von außerhalb.

Weitere Infos: www.pastorkolleg-niedersachsen.de



Who's counting?

Eine Schreibwerkstatt zwischen Finanzkonfetti, Pay Gap Poetry und Geldgeschichten



Zwischen ETFs der Emotionen und Stopp Loss Orders gegen Sexismus erfinden wir Mutterschutz-Anleihen und Dividendendialoge, Carecoins und andere feministische Kryptowährungen.

In einer kreativen Schreibwerkstatt machen wir uns auf die Suche nach feministischen Rechenfehlern und dem Versprechen von Equal Pay.

Vorwissen ist nicht nötig, Neugier und Freude am kreativen Spiel genügt.

Termin: Donnerstag, 26. Februar, 17 bis 20 Uhr

Ort: digital

Leitung: Friederike Goedicke

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauen-und-geld





Frauen und Geld

Vernissage „Frauen machen Druck“



In der Reihe „Frauen und Geld“ öffnet am 27.2. am Equal Pay Day die Ausstellung „Frauen machen Druck“. In der Kulturhauptstadt Chemnitz und in Dresden haben sich Frauen künstlerisch mit dem Thema „Frauen und Geld“ auseinandergesetzt. Sie gestalteten neue Geldscheine – mit vergessenen Frauen als Motiv, die Besonders in Forschung, Geschichte oder Kunst geleistet haben oder die für die Künstlerinnen selbst eine Bedeutung haben. Künstlerinnen aus Niedersachsen haben weitere Scheine mit regional bedeutenden Frauen gestaltet. Bei der Eröffnung werden auch Künstlerinnen anwesend sein.

Am 8.4. findet die Finissage statt.

Termin: Freitag, 27. Februar, 19 Uhr

Ort: Passerelle, Hannover

Leitung: Laura Bekierman, Annelies Bruhne, Simone Liedtke, Susanne Paul

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauen-und-geld





Frauen und Geld

FrauenStimmen



Bei Fingerfood, Wasser und Wein geht es um Frauenstimmen, die sich zum Thema „Frauen und Geld“ erheben. Moderiert von Annie Heger, begleitet von der wunderbaren Musik von Agnes Hapsari und Charlotte Joerges, mit einigen Kunstblüten aus der Ausstellung „Frauen machen Druck“ und Frauen, die etwas zu sagen haben.

Termin: Dienstag, 3. März, 18 Uhr

Ort: Marktkirche Hannover

Leitung: Laura Bekierman, Annelies Bruhne,
Simone Liedtke, Susanne Paul

Kosten: 15 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauen-und-geld





Frauen und Geld

Tradwives – ein Podium über Sehnsüchte, Rollenbilder und Finanzen



Tradwife ist eine Kurzform für traditional wife, ein Rollenbild, das Frauen als Hausfrau und Mutter glorifiziert. Vielen erscheint dieses Modell antiquiert, von rechtsextremen Kräften wird es propagiert. Das Podium hinterfragt dieses Rollenbild. Zeigt das Bild Spuren von Widerstand, die nicht rechtskonservativen Kräften zugutekommen? Was ist zu Tradwives und anderen Rollenbildern theologisch zu sagen? Wie sollten Frauen* sich finanziell absichern? Auf dem Podium sitzen eine Theologin, eine Familienanwältin, und eine Finanzfrau. Moderiert wird das Podium von Mirko Peisert, Direktor der Evangelischen Agentur.

Termin: Dienstag, 10. März, 19 bis 21 Uhr

Ort: Lutherkirche

An der Lutherkirche 12 | 30167 Hannover

Leitung: Laura Bekierman, Annelies Bruhne, Simone Liedtke, Susanne Paul

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauen-und-geld



12. März

Respekt beginnt mit Worten

Impulse für eine kultursensible Sprache



Sprache prägt unser Miteinander – sie kann Türen öffnen oder schließen, Brücken bauen oder Missverständnisse vertiefen. Wir begegnen Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Kontexten, so dass ein bewusster Umgang mit Sprache besondere Bedeutung gewinnt. Im Workshop beschäftigen wir uns praxisnah mit den Grundlagen kultursensiblen Sprachhandelns. Gemeinsam reflektieren wir, wie Sprache wirkt, welche Begriffe ausschließend oder verletzend sein können und wie wir diskriminierungskritisch kommunizieren.

Termin: Dienstag, 10. März, 17 bis 20 Uhr

Ort: Evangelische Familien-Bildungsstätte
Anna Gastvogel-Straße 1 | Osnabrück

Leitung: Rita Steinbreder, Laura Ax, Systemisch-integrative Beraterin, Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus der Frauen Osnabrück

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/kultursensible-sprache



Vernetzungstreffen für die Frauenarbeit Sprengel AG und mehr



Bei diesen Treffen – egal ob in Präsenz oder digital – geht es vorrangig um den Austausch und um Anregungen für die Frauenarbeit in den Kirchenkreisen. Die Themen und Fragen der Teilnehmer*innen werden kollegial beraten, Ideen und gute Erfahrungen weitergegeben.

Darüber hinaus gibt es Impulse aus der landeskirchlichen Frauenarbeit.

Sprengel Osnabrück

Termin: Donnerstag, 19. März, 17 bis 20 Uhr

Ort: Belm, Ev. Gemeindehaus

Leitung: Rita Steinbreder, Christa Funck

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Digitales Vernetzungstreffen (alle Sprengel)

Termin: Dienstag, 2. Juni, 18 bis 19 Uhr

Leitung: Rita Steinbreder

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/vernetzungstreffen



Frauen*sonntag

Rut und Noomi

Werkstätten zum Frauen*sonntag



Rut und Noomi – eine Geschichte über die tiefe Freundschaft zweier Frauen, die von Abschied und Migration erzählt, aber auch von Liebe, Frauensolidarität, Frauenpower und einem Neubeginn. Ein Text, der viele Perspektiven eröffnet und ganz unterschiedliche Lesarten zulässt.

Sie richtet sich an alle, die gerne gemeinsam über biblische Texte ins Gespräch kommen, ihre Bedeutung für das eigene Leben und die Gegenwart entdecken möchten und vielleicht sogar einen Gottesdienst zusammen mit anderen gestalten wollen.

Eine Erzählung, die deshalb im Mittelpunkt unserer Fortbildungen zum Frauen*Sonntag steht!

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/frauensonntag

Samstag, 21. März, 10 bis 17 Uhr

Hannover | Evangelische Agentur der Landeskirche
Archivstraße 3 | 30169 Hannover

Leitung: Susanne Paul und Team

Kosten: 20 Euro

Samstag, 21. März, 9:30 bis 14 Uhr

Leer-Heisfelde | Pauluskirchengemeinde

Leitung: Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer
(Bibelarbeit), Rita Steinbreder, Susanne Kemner,
Evelin Hantke-Berning

Kosten: 10 Euro

Samstag, 18. April, 9:30 bis 14 Uhr

Osnabrück | Steinwerk St. Katharinen

Leitung: Rita Steinbreder, Susanne Schenk

Kosten: 10 Euro

Samstag, 18. April, 10 bis 17 Uhr

Hermannsburg | Ev. Bildungszentrum

Leitung: Friederike Goedicke und Team Lüneburg

Kosten: 20 Euro

Samstag, 25. April, 10 bis 17 Uhr

Stade | Pastor-Behrens-Haus | Ritterstr. 15

Leitung: Friederike Goedicke und Team Stade

Kosten: 20 Euro

Samstag, 25. April, 10:30 bis 17 Uhr

Nörten-Hardenberg, Ortsteil Bishausen

Gemeindehaus „Alte Schule“, Bevertalstraße

Leitung: Gertrud Brandtner und Team

Kosten: 20 Euro

10. bis 11. April

„... und ab und zu etwas aufmüpfig sein!“

Frühjahrstagung 2026



„Man muss an das glauben, was man tut - und ab und zu etwas aufmüpfig sein.“ Unter diesem Motto, einem Zitat von Hildegard Knef, steht die Frühjahrstagung. Christiane Florin, Journalistin und Leiterin der Abteilung „Kultur aktuell“ beim Deutschlandfunk, spricht am Freitag zum Thema „Wo stehen wir aktuell beim Thema Gleichberechtigung in Gesellschaft und Kirche?“ Am Abend gestaltet sie mit ihrem Mann eine Lesung mit Liedern von Hildegard Knef. Am Samstag folgen Workshops und die Frauenvollversammlung. In der Abschlussandacht wird Ulrike Stöhr, die Anfang des Jahres in den Ruhestand geht, verabschiedet. Eingeladen sind alle Frauen*, die sich in Gemeinden, Kirchenkreisen und Projekten engagieren und Interesse an der Arbeit der Ev.Frauen* haben.

Termin: Freitag, 10. April, 16 Uhr bis

Samstag, 11. April, 17 Uhr

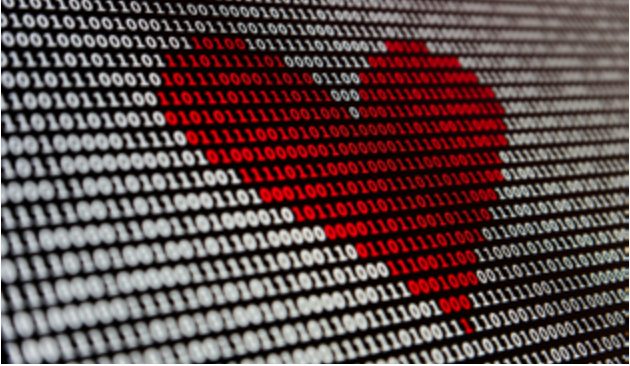
Ort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg | Lutterweg 16

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/fruehjahrstagung

Bibellesen mit Prof. Brigitte Kahl

Gott jenseits der Binaritäten



Ist der eine Gott der Bibel eine Kriegserklärung an andere Religionen, die anderen überhaupt? Der Brudermord in Genesis 4 ist eine ungewöhnlich religionskritische Ursprungsgeschichte der Religion, die den Namen Gottes an das Bekenntnis zum anderen und zur (Mit-)Menschlichkeit knüpft. In einer hochpolarisierten Welt findet dieser Impuls, die binären Demarkationslinien zu überschreiten, im Ringen des Paulus um eine friedensfähige "Inter-Religion" der Solidarität ihren Widerhall.

Termin: Donnerstag, 30. April bis Samstag, 2. Mai

Ort: Woltersburger Mühle

Leitung: Prof. Dr. Brigitte Kahl

Kosten: 200 Euro

Anmeldung: zentrum@woltersburger-muehle.de

9. Mai

Frühling in der Stadt

Eine Schreibwerkstatt mit Tina Willms



Helles Grün, bunte Tupfen, die Luft leichter, der Himmel weit. Der Frühling lockt ins Freie, er macht neue Anfänge möglich und lässt uns Menschen aufatmen. In einer kreativen Schreibwerkstatt machen wir uns mit Stift und Papier auf die Suche nach Frühlingsspuren, mitten in der Stadt. Kleine Texte entstehen, und wer weiß: Vielleicht lassen sie sich in Beziehung setzen zum Leben: Was darf neu werden und aufblühen? Was lässt mich aufatmen und macht mein Leben hell und farbenfroh?

Termin: Samstag, 9. Mai, 10 bis 17 Uhr

Ort: ka:punkt, Grupenstr. 8, 30159 Hannover

Leitung: Tina Willms, Theologin und Autorin

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/schreibwerkstatt



Denkort

Völkische Siedler im ländlichen Raum



Völkisch – Rassismus – Geschichte – ländlicher Raum – zivilgesellschaftliches Engagement Völkisches Gedankengut hat sich seit Anfang letzten Jahrhunderts über die Nazizeit bis heute auch in Nord-Ost-Niedersachsen etabliert. Alteingesessene ziehen u. a. über den Kauf von Höfen Gleichgesinnte aus dem gesamten Bundesgebiet in unsere Region. Ihre politischen Ziele finden Eingang in Kindergärten, Schulen, Vereinen und Dorfgemeinschaften und mehr. Dies und mögliche Reaktionen beleuchtet der Vortrag von Martin Raabe (**Gruppe beherzt – fUEr Demokratie und Vielfalt**).

Termin: Samstag, 9. Mai, 14 bis 18:30 Uhr

Ort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Lutterweg 16 | 29320 Hermannsburg

Leitung: Thomas Garbers

Kosten: 20 Euro (inkl. Kaffeepause und Snacks)

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/denkort-2026

9. Mai

Breaking Roles & Breaking Bread feministischer Frühstücksgottesdienst



Wir feiern das „Bemuttertwerden“ und das Bemuttern. Stellen die Fürsorge in den Mittelpunkt, fragen nach Wahlfamilien und Zugehörigkeit. Zwischen Sehnsucht und Vermissen, Care-Verantwortung und Mental Load werfen wir uns in die Arme der Ewigen und hoffen, weich zu fallen.

Auf der Suche nach Veränderungen und Vorbildern werden wir zur post-konfessionellen Tischgemeinschaft. Teilen Gebete, Utopien und Croissants.

Der feministische Frühstücksgottesdienst ist eine Kooperation zwischen den Evangelischen Frauen* und dem ka:punkt. Gerne seid ihr im Vorbereitungsteam oder als Gäste willkommen.

Termin: Sonntag, 10. Mai, 11 bis 13:30 Uhr

Ort: ka:punkt | Grupenstr. 8 | 30159 Hannover

Leitung: Anna-Lena Passoir, ka:punkt, Friederike Goedicke

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/feministischer-fruehstuecksgottesdienst

[KA:_____]
CAFÉ UND INSPIRATION



Theologie heute!

Fernkurs Theologie



Der Fernkurs „Theologie heute!“ besteht aus sieben Wochenenden, sieben Studienbriefen und sieben Tutorien. Er beginnt im September 2026 und endet im November 2027. Theologische Fragestellungen, ungewohnte Perspektiven und der Austausch stehen im Fokus. Der Kurs vermittelt Einblicke in Grundlagen und aktuelle Debatten christlicher Theologien und ist ökumenisch, weltweit und geschlechterbewusst ausgerichtet. Am 30.5. laden wir zum Info-Tag ein. (Alternativ: 3.6. von 18 - 20 Uhr digital)

Termin: Samstag, 30. Mai, 10 bis 15 Uhr

Ort: Evangelische Agentur der Landeskirche
Archivstr. 3 | 30169 Hannover

Leitung: Veit Laser, Susanne Paul

Kosten: 695 Euro für den gesamten Kurs (ÜN im EZ und Verpflegung) + 280 Euro für die 7 Studienbriefe (Ratenzahlungen sind nach Absprache möglich)

Anmeldung: <https://www.formulare-e.de/f/infotag-theologie-heute-2026>

30. Mai

„Schatztruhe Wald“

Staunen über Gottes wunderbare Schöpfung



Wir wollen eintauchen in die Schönheit und Vielfalt des Waldes, die frische Waldluft einatmen, die Kraft der Bäume spüren und uns überraschen lassen von diesem wunderbaren Geschenk Gottes.

Das achtsame und absichtslose Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes hilft uns, zu entschleunigen und unser inneres Gleichgewicht zu stabilisieren.

„Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und die ist grün.“
Hildegard von Bingen

Termin: Samstag, 30. Mai, 10 bis 16 Uhr

Ort: Im Waldpädagogikzentrum Hahnhorst
Schachtstraße 166 | 27252 Schwaförden

Leitung: Tanja Wohlers, zertifizierte Waldpädagogin
und Christa Funck, Ehrenamtliche in der Frauenarbeit

Kosten: 20 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/schatztruhe-wald
Anmeldung bis zum 22.05.2026

Aufatmen

Atem holen für Körper, Geist und Seele



Ein Atemzug – einfach und selbstverständlich, zugleich beruhigend, zentrierend und belebend. Er ist mehr als eine Körperfunktion: ein von Gott geschenkter Rhythmus.

Wir erleben bewusstes Atmen, bedenken, was uns die Luft nimmt, und entdecken den Atem als Quelle der Ruhe.

Der Tag umfasst: Einführung ins bewusste Atmen, Atemübungen, Achtsamkeit und Körperwahrnehmung, biblische Impulse, Stille und Gruppentausch.

Ein Einladungstag zum Durchatmen und Auftanken.

Termin: Samstag, 6. Juni, 10 bis 17 Uhr

Ort: Kloster Nette

Östringer Weg 120 | 49090 Osnabrück

Leitung: Rita Steinbreder, Susanne Schenk (Entspannungspädagogin IFLW©)

Kosten: 30 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/aufatmen

12. bis 14. Juni

Meer-Zeit

Wochenendfreizeit auf Langeoog für alleinerziehende Mütter und Väter – ohne Kinder



Alleinerziehende Mütter und Väter können sich etwas Gutes tun und Zeit am Meer genießen. Die Tage bestehen aus Impulsandachten, Ermutigungstexten, geselligem Beisammensein, kreativen Themen und langen Spaziergängen. Einzel- und Gruppengespräche greifen individuelle Bedürfnisse auf, wobei die wertschätzende Anerkennung der Erziehungsarbeit im Mittelpunkt steht.

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- oder Mehrbettzimmern; Vollverpflegung, Bettwäsche und Handtücher sind inklusive. An- und Abreise erfolgen auf eigene Kosten.

Termin: Freitag, 12. Juni, 15 Uhr bis
Sonntag, 14. Juni, 14 Uhr

Ort: Haus Meedland | Langeoog

Leitung: Thekla Behrends und Maren Tönnies

Kosten: 165 Euro (Ermäßigung möglich)

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/meer-zeit

Liebe deine Nächste wie dich selbst...

Mit sich selbst in Verbindung kommen –
Selbstmitgefühl statt Selbstkritik



Engagierte Frauen geben viel – im Beruf, Ehrenamt und für andere. Dieser Tagesworkshop lädt dazu ein, innezuhalten: Wie geht es mir eigentlich? Was brauche ich? Was hindert mich, für mich selbst genauso gut zu sorgen wie für andere?

Mit Impulsen aus der Selbstmitgefühlforschung, Körperwahrnehmung und systemischer Praxis wird die Verbindung zu sich selbst gestärkt – fürsorglich, klar und alltagstauglich.

Termin: Samstag, 20. Juni, 10 bis 16 Uhr

Ort: Michaeliskloster Hildesheim

Leitung: Stephanie Siebert, Coachin und Trainerin und systemische Beraterin (DGSF)

Friederike Goedicke

Kosten: 60 Euro

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/liebe-deine-nachste

26. bis 27. Juni

Zwischen feministischer Theologie und patriarchaler Kirche: Ich.



In 24 Stunden reisen wir von den Anfängen feministischer Theologie und den Kämpfen um die Frauenordination zu unserer eigenen Position im kirchlichen System.

Wir schaffen einen machtsensiblen Raum für Verortung, Gemeinschaft, Wut, Ohnmacht und Fragen.

Zwischen Kirchenpolitik, Theologie, Systemkritik und Vernetzung erkunden wir Eigenes und Fremdes, arbeiten biografisch und mit Improtheater – und feiern, dass wir noch da sind.

Termin: Freitag, 26. Juni, 16 Uhr bis
Samstag, 27. Juni, 16 Uhr

Ort: Evangelisches Bildungszentrum
Alter Postweg 2 | 27624 Bad Bederkesa

Leitung: Carlotta Israel, Theologin und Mitinitiatorin
der Kritischen Tage; Friederike Goedicke

Kosten: 145 Euro (Ermäßigung möglich)

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/kirche-und-ich

Einschalten!



In dem Videotreff geht es um aktuelle Themen, die uns als Gesellschaft und Gemeinde mit Blick auf das Älterwerden beschäftigen. Am letzten Mittwoch im Monat laden wir für eine Stunde interessante Gesprächspartner*innen ein, mit denen wir Fragen besprechen, die Menschen in der Nacherwerbsphase ihres Lebens angehen. Schalten auch Sie sich ein. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit und diskutieren Sie mit. Und wenn es ein Thema gibt, das bisher noch keinen Platz in unserer Videotreffreihe gefunden hat, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.

Für alle Termine gelten:**Ort:** Webinar per Zoom**Leitung:** Dr. Dagmar Henze**Kosten:** keine**Anmeldung:** www.formulare-e.de/f/einschalten-2025

Familienfreizeit für Alleinerziehende FLINTA mit Kindern zwischen 3 und 13 Jahren



„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen.“

Wie bleibe ich bei mir?

Woher kommt meine Kraft?

Wie gelingt unser Miteinander?

Wann halte ich inne?

Eine Woche gemeinsam mit anderen Ein-Eltern-Familien im Naturfreundehaus „Kalifornien“ direkt an der Ostsee.

Eine qualifizierte Kinderbetreuung während der Elterneinheiten an den Vormittagen sowie Familienzeiten am Nachmittag sorgen für Abwechslung und bieten die Möglichkeit, sowohl Eltern- als auch Kinder-Bedürfnisse in Gesprächen und Übungen zu reflektieren und Methoden auszuprobieren, die für mehr Balance im Familienalltag sorgen.

Familienfreizeit vom 12. bis 17. Juli

Zwischen Impulsen und Ruhe, umsorgt werden und loslassen, kommen die Familien in Kontakt miteinander, tanken Kraft und finden Momente, an denen sie einfach sein dürfen.

Termin: Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr bis
Freitag, 17. Juli, 11 Uhr

Ort: Naturfreundehaus Schönberg-Kalifornien (Ostsee)

Leitung: Friederike Goedicke

Johanna König, Bewegungspädagogin für Kinder & Erwachsene und Kinderbetreuungsteam

Kosten: Erwachsene: 300 Euro (ermäßigt 240 Euro),

Kinder bis 10 J. 100 Euro (ermäßigt 75 Euro),

Kinder ab 11 J. 120 Euro (ermäßigt 90 Euro)

40 Euro Preisnachlass erhält jede Familie, die ein Standardzimmer mit Dusche und WC auf dem Flur wählt.

Anmeldung:

www.formulare-e.de/f/mutter-kind-freizeit

Dass Erde und Himmel dir blühen...

Oasentage für Leib und Seele



Eine Auszeit zwischen Himmel und Erde. Zwischen fetter Henne, Jonagold und Sonnenblumen – du. Blühende Gärten, Alltagsgedanken und Sonntagschimmer nehmen wir auf, schaffen Freiräume, spielen mit Tönen und Worten, spüren der Freude nach und legen die Mühen des Lebens für eine Ewigkeit beiseite. Körperarbeit, Musik und kreative Elemente erwarten euch auf diesen sommerlichen Oasentagen.

Datum: Freitag, 21. August, 17 Uhr bis
Sonntag, 23. August, 13:30 Uhr

Leitung: Insa Heimsoth, Diakonin, Kirchenmusikerin und Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schlawffhorst-Andersen; Friederike Goedicke

Ort: Kloster Neuenwalde

Bederkesaer Straße 21-23 | 27607 Geestland

Kosten: 290 Euro

Anmeldung: www.formulare-e.de/f/oasentage-neuenwalde

Frauenreise 2026 nach Weimar



Nicht nur bekannt als Unesco Weltkulturerbe, die Stadt von Goethe, Schiller, Bach, Cranach... Weimar ist auch ein Frauenort. Durch thematische Führungen und Begegnungen soll das weibliche Weimar ins Licht gerückt und verborgenen Frauengeschichten und ihren Persönlichkeiten nachgespürt werden.

Die Stadtkirche, jüdische Spuren, Kunst... Es gibt viel zu entdecken.

Datum: Montag, 31. August bis
Freitag, 4. September

Leitung: Ingrid Philipp, Cathleen Jenssen

Unverbindliche Voranmeldung an:
dorothea.rubarth@evlka.de

Meine Päckchen, deine Päckchen Emotional Load erkennen und loslassen



In vielen Familiensystemen sind es Frauen*, die die Gefühle aller Generationen begleiten, die familiäre Streitkultur prägen, ständig unsichtbares Erwartungsmanagement betreiben, Beziehungen und Freundschaften pflegen, Familiensorgen ausbalancieren und versuchen, dabei bei sich zu bleiben. Das ist viel Ballast, der neben der Care-Arbeit und Mental Load oft unerwähnt bleibt und zu Erschöpfung führt.

Genauer hinzuschauen, Belastungen und Herausforderungen zu erkennen und mit der Hilfe von praktischen Übungen einen Teil der Emotional Load neu zu verteilen, ist Ziel des feministischen Workshops von Susanne Mierau.



Datum: Freitag, 11. September, 18 Uhr bis
Sonntag, 13. September, 13 Uhr

Leitung: Susanne Mierau, Pädagogin,
Familienbegleiterin und Autorin

Ort: Ev. Bildungszentrum Hermannsburg,
Lutterweg 16

Kosten: 250 Euro für Teilnehmer*innen
Begleitperson zur Kinderbetreuung 100 Euro,
Kinder unter 3 Jahren frei

Es ist möglich, kleine Kinder und eine eigene Kinderbetreuung für dieses Wochenende mitzubringen. Gleichzeitig ist es zumeist schöner, bei diesem Thema, frei von Emotional Load teilnehmen zu können.

HIER SIND WIR NOCH UNTERWEGS:

- als Delegierte im Landesfrauenrat und im Deutschen Frauenrat
- bei den Landfrauen, z. B. in Goslar
- bei den Evangelischen Frauen in Deutschland (EFiD)
- bei Frauenfrühstücken und in Gemeindegemeinschaften
- Osnabrücker Lernhaus der Frauen
www.lernhaus-os.de
- Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie
www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/mitgliederservices/fachverbaende/eaf/index.html
- ÖFCE (Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa) Niedersachsen und bundesweit
- in der Jury für den Doris-Janssen-Reschke-Preis
- Woltersburger Mühle

INFORMATIONEN

Für Ihre Anmeldung zu den Angeboten und für weitere Informationen nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Kontaktmöglichkeiten und die genannten Anmeldeseiten.

E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de

Dorothea Rubarth

Tel.: 0511 1241-547

E-Mail: dorothea.rubarth@evlka.de

Heike Hartwich

Tel.: 0511 1241-426

E-Mail: heike.hartwich@evlka.de

www.evangelische-frauen-hannover.de

Evangelische Agentur
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Team Generationen und Geschlechter
Evangelische Frauen*
Archivstraße 3 | 30169 Hannover
E-Mail: generationen-geschlechter.agentur@evlka.de
Tel.: 0511 1241-425



Beauftragte für Genderfragen:
Susanne Paul
E-Mail: susanne.paul@evlka.de
Tel.: 0511 1241-424



Referentin: Rita Steinbreder
E-Mail: rita.steinbreder@evlka.de
Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück
Tel.: 0541 50541-40



Referentin: Ulrike Stöhr
E-Mail: ulrike.stoehr@evlka.de
Tel.: 0511 1241-443



Referentin: Friederike Goedicke
E-Mail: friederike.goedicke@evlka.de
Tel.: 0511 1241-551

